

Harz-Weser-Netz DSTW



Grafik: Das Harz-Weser-Netz wird mit Digitaler Stellwerkstechnik ausgerüstet (März 2020) [Quelle: Deutsche Bahn AG]

Die vorhandene Stellwerkstechnik im Harz-Weser-Netz wird umfassend modernisiert. Dadurch kann sie auch künftig den technischen und betrieblichen Anforderungen gerecht werden. Die teilweise über 100 Jahre alten Stellwerke werden durch Digitale Stellwerke (DSTW) ersetzt. Darüber hinaus werden unter anderem 60 Bahnübergänge erneuert.

Projekt

Das Harz-Weser-Netz erstreckt sich vom niedersächsischen Braunschweig über Göttingen bis nach Walkenried an der Landesgrenze zu Thüringen.

Die vorhandene Stellwerkstechnik im Streckennetz entspricht nicht mehr den technischen und betrieblichen Anforderungen des Eisenbahnverkehrs.

Um auch künftig einen störungsfreien Betrieb zu ermöglichen, werden die teilweise über 100 Jahre alten Stellwerke auf den folgenden Abschnitten durch Digitale Stellwerke ersetzt:

- „Südharz“,
- „Südharz +“ sowie
- „Braunschweig Süd“

Der Abschnitt „Südharz“ umfasst die Strecke von Northeim (Han) bis zur Landesgrenze bei Walkenried und die Strecke Seesen – Herzberg (Harz).

Im Abschnitt „Südharz“ arbeiten wir auch am Bahnhof Walkenried. Während der Modernisierung erhält der Bahnhof einen neuen Außenbahnsteig inklusive Beleuchtung und Ausstattung. Dieser wird barrierefrei gestaltet und bietet einen möglichst kurzen Zugang vom Bahnübergang. Der Bahnsteig wird 55 Zentimeter über Schienenoberkante hoch sowie 140 Meter lang sein. Zusätzlich wird der höhengleiche Übergang zum ehemaligen Mittelbahnsteig aufgehoben. Dadurch ist die Mitwirkung des Fahrdienstleiters vor Ort nicht mehr notwendig. Der nicht mehr benötigte Mittelbahnsteig wird daher zurückgebaut.

Die Strecken Schladen (Harz) – Bad Harzburg, Vienenburg – Goslar, Bad Harzburg – Oker, Neuekrug-Hahausen – Goslar, Salzgitter-Ringelheim – Goslar und die Strecke von der Landesgrenze bei Abbenrode bis Vienenburg gehören zum Abschnitt „Südharz +“.

Der Abschnitt **„Braunschweig Süd“** umfasst die Strecken Braunschweig Hbf – Schladen (Harz), Braunschweig-Leiferde – Salzgitter-Bad und Salzgitter-Drütte – Salzgitter-Watenstedt.

Mit der Modernisierung wird die Betriebsführung flexibler und zuverlässiger. Zudem wird der Instandhaltungsaufwand für die Infrastruktur deutlich gesenkt.

Im Rahmen der Arbeiten werden 17 Betriebsstellen mit moderner digitaler Leit- und Sicherungstechnik ausgestattet.

Insgesamt werden rund 186 Kilometer Strecke digitalisiert und 60 Bahnübergänge erneuert.

Digitale Stellwerkstechnik

Das Digitale Stellwerk (DSTW) ist eine Weiterentwicklung des Elektronischen Stellwerks und der Bedientechnik durch digitale Leit- und Sicherungstechnik. Ein DSTW besteht aus einzelnen, klar spezifizierten Teilsystemen bzw. Komponenten (Zentraleinheit, Signale, Weichen, etc.), die über standardisierte Schnittstellen miteinander verbunden sind. Diese offenen, IP-basierten Schnittstellen ermöglichen das Zusammenschalten von Komponenten unterschiedlicher Hersteller zu einem Gesamtsystem. Durch die einheitliche, neue Technik sind weniger technische Störungen zu erwarten und die Kapazitäten auf der Strecke können erhöht werden.

Natur & Umwelt

Einige Bauarbeiten, insbesondere die umfassenden Anpassungen von Bahnübergängen, erfordern einen gewissen Eingriff in die Natur. Die notwendigen Eingriffe werden durch zahlreiche Arbeiten im Rahmen des Umwelt- und Landschaftsschutzes kompensiert. Diese ergeben sich aus den Abstimmungen mit den zuständigen Behörden.

Zeitplan

Die Arbeiten werden abschnittsweise durchgeführt und begannen bereits 2018. Voraussichtlich 2028 werden diese abgeschlossen.

Einzelne Arbeiten, wie zum Beispiel die Anpassungen der Bahnübergänge, werden fortlaufend durchgeführt. Für die Hauptbauarbeiten ist folgender Zeitplan vorgesehen:

2020

Anpassungen und Inbetriebnahme im Abschnitt **„Südharz“** (Strecke Seesen – Herzberg [Harz])

bis Oktober 2023

Anpassung und Inbetriebnahme des Abschnitts **„Südharz +“**

bis Oktober 2026

Anpassungen und Inbetriebnahme im Abschnitt „**Südharz**“ (Strecke Northeim [Han] – Landesgrenze bei Walkenried)

Ursprünglich war vorgesehen, den Abschnitt im Oktober 2025 in Betrieb zu nehmen. Aufgrund von fehlenden Kapazitäten der Baufirmen und verzögerten Materiallieferungen kann der Termin nicht eingehalten werden.

bis Oktober 2028

Inbetriebnahme des Abschnitts „**Braunschweig Süd**“

Ursprünglich war vorgesehen, den Abschnitt im Juni 2026 in Betrieb zu nehmen. Aufgrund von fehlenden Kapazitäten der Baufirmen und verzögerten Materiallieferungen kann der Termin nicht eingehalten werden.

Anwohnerinfo

Beeinträchtigungen während der Bauarbeiten

Im Rahmen der Bauarbeiten lassen sich Beeinträchtigungen durch Lärm sowie Einschränkungen im Straßenverkehr leider nicht vermeiden. Detaillierte Informationen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Downloads



Grafik Das Harz-Weser-Netz (Stand Februar 2021) [PDF | 191.7 kB]



Grafik Der Abschnitt „Südharz“ im Harz-Weser-Netz (Stand Januar 2021) [PDF | 178 kB]



Grafik Der Abschnitt „Südharz +“ im Harz-Weser-Netz (Stand Februar 2021) [PDF | 107.3 kB]



Grafik Der Abschnitt „Braunschweig Süd“ im Harz-Weser-Netz (Stand Januar 2021) [PDF | 137.7 kB]



Grafik Überblick der Bahnstrecken im Harz-Weser-Netz (Stand März 2020) [PDF | 763.3 kB]

Fahrplanänderungen

Einschränkungen im Zugverkehr

Während der Arbeiten sind Einschränkungen im Zugverkehr möglich. Detaillierte Informationen für die Züge der Deutschen Bahn unter bahn.de/bauarbeiten, weitere Informationen unter www.vrb-online.de

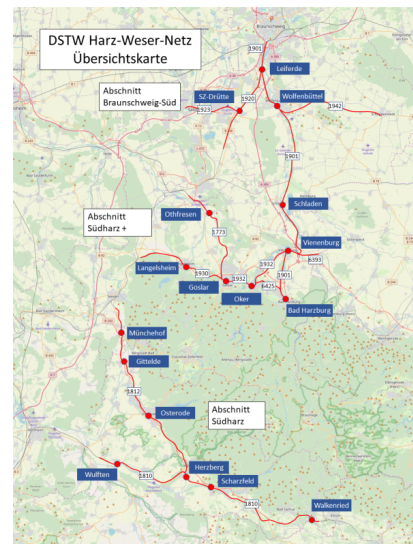
Mediagalerie



Bis Mai 2021 wurden mehrere Bahnübergänge im Ortsteil Gittelde der Gemeinde Bad Grund (Harz) bereits wieder in Betrieb genommen (Mai 2021) [Quelle: DB Netz AG]



Bis Mai 2021 wurden mehrere Bahnübergänge im Ortsteil Gittelde der Gemeinde Bad Grund (Harz) bereits wieder in Betrieb genommen (Mai 2021) [Quelle: DB Netz AG]



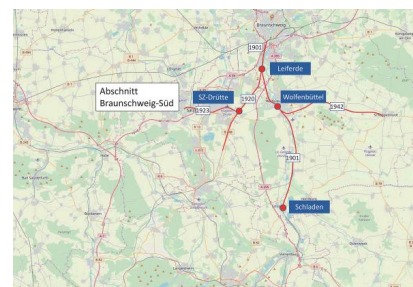
Grafik: Das Harz-Weser-Netz wird mit Digitaler Stellwerkstechnik ausgerüstet (Februar 2021) [Quelle: Deutsche Bahn AG]



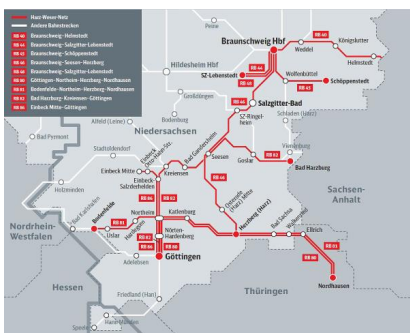
Grafik: Der Abschnitt „Südharz“ im Harz-Weser-Netz wird mit Digitaler Stellwerkstechnik ausgerüstet (Januar 2021) [Quelle: Deutsche Bahn AG]



Grafik: Der Abschnitt „Südharz +“ im Harz-Weser-Netz wird mit Digitaler Stellwerkstechnik ausgerüstet (Februar 2021) [Quelle: Deutsche Bahn AG]



Grafik: Der Abschnitt „Braunschweig Süd“ im Harz-Weser-Netz wird mit Digitaler Stellwerkstechnik ausgerüstet (Januar 2021) [Quelle: Deutsche Bahn AG]



Grafik: Das Harz-Weser-Netz wird mit Digitaler Stellwerkstechnik ausgerüstet (März 2020) [Quelle: Deutsche Bahn AG]